



Projekt: Online-Fallarchiv vernetzt (PRONET<sup>2</sup>, Universität Kassel)

Materialsorte: Studentische Situationsbeschreibung

Interner Titel: Als Praktikantin in der Schule

**Nutzungsbedingungen:**

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an

---

Die Kinder haben heute Morgen einen Deutshtest geschrieben. Zur Vorbereitung sollten sie gestern in Gruppen Arbeitsblätter bearbeiten. Alle Kinder bekamen dieselben Arbeitsblätter, so auch die Förder- und Inklusionskinder. Meine Mentorin schickte mich mit zwei Förderkindern (ein Inklusionskind) in den hinteren Teil des Klassenraums, um dort die Arbeitsblätter gemeinsam mit ihnen zu bearbeiten. Ich versuchte also den beiden Schülerinnen mit Mimik und Gestik den Arbeitsauftrag verständlich zu machen, leider vergeblich. Letztlich lief es darauf hinaus, dass ich den beiden in Form eines Diktats die Lösungen diktieren/vorsagen sollte, welche sie unmittelbar mitschrieben. Die Lehrerin meinte dazu nur, dass sie froh genug sei, wenn sie überhaupt etwas aufschrieben und zumindest ein wenig verstünden, wann man Satzzeichen setzt.

(Studentin P\_4\_BSP, Pos. 1-11)